

Handynutzung am Steuer überführt unter Drogeneinfluss stehenden Autofahrer

Die Handynutzung am Steuer hat am Dienstagmittag (12.07.2022) in Bergkamen einen unter Drogeneinfluss stehenden Autofahrer überführt. Im Zuge von gezielten Verkehrsüberwachungsmaßnahmen bemerkte eine Streifenwagenbesatzung gegen 12 Uhr auf der Werner Straße den 39-Jährigen, der während der Fahrt mit dem Pkw sein Mobiltelefon in der Hand hielt und tippte. Die Polizeibeamten hielten den Mann deshalb an.

Bei der Kontrolle zeigte der Bergkamener typische Anzeichen für den Konsum von Betäubungsmitteln. Aus diesem Grund führten die Einsatzkräfte einen Drogenvortest mit ihm durch, der positiv ausfiel.

Der Autofahrer gab zu, Betäubungsmittel konsumiert zu haben, und wurde daraufhin zur Polizeiwache Kamen gebracht. Dort entnahm ihm ein diensthabender Arzt eine Blutprobe. Gegen den 39-Jährigen läuft nun ein Ordnungswidrigkeitenverfahren. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt.

SUV vor Wohnhaus in Schillerstraße gestohlen

Unbekannte Pkw-Diebe haben in der Nacht zu Mittwoch (13.07.2022) einen vor einem Wohnhaus an der Schillerstraße

geparkten SUV entwendet. Zwischen 21 Uhr und 3.15 Uhr haben die Unbekannten das matt-schwarz folierte Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen UN-BA 92 unbemerkt gestohlen. Unter der Folierung ist der SUV im Original grau lackiert. Hinweise zum Diebstahl oder Verbleib des Fahrzeugs bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0.

„Hallo! Na du!“: Papagei schlägt nächtliche Einbrecher in die Flucht

Ein Papagei hat am Wochenende in Werne Einbrecher in die Flucht geschlagen. Während die Bewohnerin schlief, verschafften sich bislang unbekannte Täter in der Nacht von Freitag (08.07.2022) auf Samstag (09.07.2022) gewaltsam Zutritt zu einem Einfamilienhaus in der Humboldtstraße, indem sie die Scheibe einer Tür einschlugen. Dabei scheinen die Täter von einem Papagei gestört worden zu sein, der „Hallo“ und „Na du“ sagen kann.



Foto: Polizei Unna

Denn nach jetzigem Ermittlungsstand verschwanden die Täter wieder ohne Beute. Übrigens: Mit „Hallo“ und „Na du“ begrüßte er auch die eingesetzten Polizeibeamten, die den Einbruch am Morgen aufnahmen.

Die Polizei sucht nun Zeugen, die Verdächtiges beobachtet haben. Hinweise nimmt die Wache Werne unter der Rufnummer 02389-921 3420 entgegen.

Hund „Brutus“ ist wieder da

Update: Wie bereits polizeilich berichtet, wurde seit Samstagmittag (09.07.2022) der knapp 13 Jahre alte Rüde „Brutus“ aus Unna vermisst. Eine 68-jährige Dortmunderin hat den Hund am Montagnachmittag (11.07.2022) gegen 16 Uhr beim Joggen angeleint an einem Baum an der Ruhr in Schwerte gefunden. Die rechtmäßige Halterin aus Unna und der Shih Tzu-Malteser-Mix sind bereits wieder vereint.

Bislang unbekannte Täter haben am Samstagmittag (09.07.2022) in Unna einen Hund gestohlen. Die Halterin hatte ihren knapp 13 Jahre alten Rüden „Brutus“ gegen 13 Uhr vor dem Edeka-Markt an der Bahnhofstraße angeleint. Als sie zehn Minuten später zurückkam, war der braunweiße Shih Tzu-Malteser-Mix mit roter Leine und rotem Halsband nicht mehr da. Die Geschädigte schließt aus, dass der gechipte Vierbeiner aus freien Stücken wegelaufen ist, weil er dies noch nie getan hat.

Die Polizei sucht nun Zeugen. Hinweise zu verdächtigen Beobachtungen nimmt die Polizeiwache Unna unter der Rufnummer 02303-921 3120 entgegen.

Zwei Verletzte und hoher Sachschaden: Unfallverursacherin unter Alkoholeinfluss

Am heutigen Samstag, 9. Juli, um 1.15 Uhr kam es im Einmündungsbereich Kamener Straße/Weetfelder Straße zu einem folgenschweren Verkehrsunfall, bei dem beide Fahrzeugführer verletzt wurden. Eine 40-jährige Fahrzeugführerin aus Bergkamen befuhr mit ihrem Hyundai die Weetfelder Straße in westliche Richtung. Zeitgleich fuhr ein 26-jähriger Fahrzeugführer aus Bönen mit seinem Pkw Renault die Kamener Straße in südliche Richtung stadtauswärts. Die Ampelanlage war zu dieser Zeit nicht in Betrieb. Im Einmündungsbereich kam es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Durch die Wucht des Aufpralls kollidierte der Hyundai im Anschluss mit einem Ampelmast auf der gegenüberliegenden Straßenseite und kam auf der angrenzenden Grünanlage in einem Graben zum Stehen. Der Renault kam nach dem Zusammenstoß nach rechts von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einem auf dem Seitenstreifen abgestellten Anhänger und blieb ebenfalls in der Grünanlage stehen. Beide Unfallbeteiligte wurden bei dem Verkehrsunfall leicht verletzt und mit einem Rettungswagen in die umliegenden Krankenhäuser gebracht.

Die Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten von der Unfallstelle geschleppt werden. Die eingesetzte Feuerwehr streute auslaufende Betriebsstoffe ab. Der durch den Verkehrsunfall entstandene Sachschaden wird auf etwa 27 000 Euro geschätzt. Im Rahmen der Unfallaufnahme wurde festgestellt, dass die 40-Jährige unter dem Einfluss

alkoholischer Getränke stand. Ihr wurde eine Blutprobe entnommen, der Führerschein sichergestellt und ein entsprechendes Strafverfahren eingeleitet. (ab)

Ernte ruiniert: Täter lösen Bremsen und entfernen Unterlegkeile von Anhänger­gespann

Einen Sachschaden in fünfstelliger Höhe haben bislang unbekannte Täter in der Nacht von Montag (04.07.2022) auf Dienstag (05.07.2022) in Holzwickede verursacht, als sie die Bremsen eines landwirtschaftlichen Gespanns mit zwei Anhängern lösten und die Unterlegkeile entfernten.

Dadurch rollte das Gespann, das sich auf einem Feld am Weidenweg befand, in Richtung eines Waldes hinunter und stürzte um. Ein Anhänger erlitt Totalschaden, der andere wurde durch die Abfahrt ebenfalls stark beschädigt. Darüber hinaus hatten die Anhänger mehrere Tonnen frische Ernte geladen, die laut des Geschädigten aufgrund des Umsturzes nicht mehr verwendbar ist.

Eine Passantin hatte beim Gassigehen mit ihrem Hund gegen 23.00 Uhr am Montagabend noch gesehen, dass alles in Ordnung war. Gegen 6.15 Uhr am Dienstagmorgen bemerkte ein Zeuge dann die umgestürzten Anhänger. Polizeibeamte entdeckten in der Nähe des Abstellortes die beiden entfernten Unterlegkeile. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Zeugen, die Verdächtiges beobachtet haben, werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Unna unter der Rufnummer 02303-921 3120 zu wenden.

Verkehrsunfall mit zwei Verletzten

Am Freitag (01.07.2022) kam es gegen 10:10 Uhr an der Kreuzung Industriestraße/Sandbochumer Weg/Rünther Straße zu einem Verkehrsunfall mit zwei Verletzten. Aus bislang ungeklärten Gründen kollidierte ein 82-jähriger Kamener, der mit seinem Pkw die Industriestraße in südlicher Richtung befuhr, mit dem Pkw eines 66-jährigen Bergkameners, der in Begleitung seiner 66-jährigen Beifahrerin die Kreuzung auf dem Sandbochumer Weg in westliche Richtung überqueren wollte. Beide Fahrzeugführer wurden verletzt und mit RTW in umliegende Krankenhäuser gebracht. Der 66-jährige Bergkamener wurde stationär aufgenommen. Seine Beifahrerin blieb unverletzt. Der 82-jährige Kamener konnte nach ambulanter Behandlung wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden. Die Autos mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden wird insgesamt auf etwa 10.000 Euro geschätzt. Bis zum Abschluss der Unfallaufnahme kam es zu Verkehrsbehinderungen.

Ausnüchtern **im**

Polizeigewahrsam

Am frühen Samstagmorgen (02.07.2022) gegen 03:50 Uhr rief eine 31-jährige Bergkamenerin wegen einer Auseinandersetzung mit ihrem 31-jährigem Ex-Partner die Polizei zur Potsdamer Straße. Bei Eintreffen der Streifenbesatzungen wurde festgestellt, dass sich die Auseinandersetzung auf die Straße verlagert hatte und die Frau im alkoholisierten Zustand ihren Pkw gefahren haben musste. Bei der anschließenden Blutprobenentnahme auf der Polizeiwache Kamen leistete die Frau erheblichen Widerstand. Dabei wurden eine Beamtin und ein Beamter leicht verletzt. Dieses Verhalten der Frau führte dazu, dass sie weitere Zeit auf der Polizeiwache Kamen, und zwar bis zur Ausnüchterung in einer Gewahrsamszelle verbringen musste. Gegen sie wird wegen Verdachts der Körperverletzung zum Nachteil ihres Ex-Partners, Trunkenheit im Verkehr und tätlichen Angriffs gegen Vollstreckungsbeamte ermittelt. Gegen ihren Ex-Partner richten sich Ermittlungen wegen Nötigung und Sachbeschädigung zu ihrem Nachteil. Die Ermittlungen dauern an.

Sieben Rinder ausgebüxt

Sieben ausgebüxte Rinder haben am Freitagmorgen (01.07.2022) für einen „tierischen“ Polizeieinsatz in Kamen gesorgt.

Gegen 7.55 Uhr meldete eine Bürgerin der Leitstelle die freilaufende Herde im Bereich Königstraße. Entwischt waren die Tiere von einer Weide in der Nähe einer Kleingartenanlage. Mehrere Streifenwagenbesatzungen begleiteten die Tiere in Richtung Fritz-Haber-Straße. Dort wurden sie auf einem angrenzenden Feld wohlbehalten in einen Treiberwagen gelotst.

Dieser brachte die Herde zurück auf ihre Wiese. Weil die Rinder ihren spontanen Spaziergang entlang einer Bahnstrecke unternahmen, wurde auch die Bundespolizei informiert.

Unbeschadet ging dieser „tierische“ Polizeieinsatz allerdings nicht für die mehr als einen Meter hohe Mauer eines Anwohnergartens zu Ende: Ein Rind sprang über das „Hindernis“, ein anderes rannte es ein.

Drei Einbrüche in der Nacht: Diensträume im Wellenbad verwüstet

Ein Indoorspielplatz, ein Kiosk und ein Schwimmbad waren in der Nacht zu Freitag (01.07.2022) das Ziel von bisher unbekanntem Einbrechern. Gegen 3.30 Uhr wurde ein Alarm in der Halle des Indoorspielplatzes ausgelöst, nachdem die Eingangstür aufgehebelt worden war. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte am Tatort konnte kein Tatverdächtiger mehr angetroffen werden. Nach ersten Feststellungen entwendeten die Täter eine geringe Summe Münzgeld.

Bei der Tatortaufnahme entdeckten die Beamten einen weiteren Einbruch. Die Eingangstür eines zum Schwimmbad gehörenden Kiosks war aufgebrochen worden. Das Innere des Verkaufsstandes war augenscheinlich durchwühlt worden. Ob etwas entwendet wurde, stand zum Zeitpunkt der Anzeigenaufnahme nicht fest.

Gegen 5.30 Uhr bemerkte ein Verantwortlicher des Wellenbades beim Betreten der Diensträume, dass auch dort eingebrochen worden war. Zudem hatten die Täter dort massive Verwüstungen vorgenommen, indem Türen aus Spinden gerissen und Oberlichter

eingeschlagen wurden Ein Tresor im Kassenbereich wurde mit negativem Erfolg versucht zu öffnen. Nach ersten Feststellungen erbeuteten die Täter zwei Feuerlöscher und einen Monitor.

Bei der Kontrolle der angrenzenden Eissporthalle auf mögliche Einbruchsspuren konnten die Einsatzkräfte keine Feststellungen machen. An einem dortigen Unterstand fanden sie jedoch die entwendeten Feuerlöscher, den Monitor und eine vermutlich aus dem Kiosk entwendete Kiste mit Speiseeis.

Wer hat in der Nacht Verdächtiges im Bereich der angegriffenen Objekte bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220.

Flucht mit gestohlenem Roller endet erst in Sackgasse und dann im Gewahrsam

Für einen 19-Jährigen endete die Flucht vor der Polizei am Donnerstagmorgen (30.06.2022) in Unna erst in einer Sackgasse und dann im Gewahrsam.

Einem Zeugen fiel der Dortmunder gegen 8.15 Uhr wegen seiner verdächtigen Fahrweise auf der Bundesstraße 1 in Unna auf. Der Leitstelle meldete er, dass der Rollerfahrer die gesamte Fahrbahnbreite nutzte, in den Gegenverkehr geriet und beinahe stürzte.

Eine alarmierte Streifenwagenbesatzung traf den Rollerfahrer wenig später im Gegenverkehr der Bundesstraße 1 kurz vor der Kreuzung Hertingerstraße an, gab ihm das „Bitte folgen“-

Anhaltezeichen und schaltete das Blaulicht ein. Dies ignorierte der 19-Jährige. Stattdessen fuhr er über die Hertingerstraße weiter in Richtung Innenstadt.

Dort setzte sich die Streifenwagenbesatzung neben den Dortmunder und forderte ihn auf, anzuhalten. Der Beschuldigte flüchtete daraufhin kurzzeitig über den Gehweg und bog in die Straße Am Hertinger Tor ein. Weil sich hier eine Sackgasse befindet, stoppte er das Fahrzeug, stieg ab und stellte sich. Die Polizeibeamten legten dem 19-Jährigen Handfesseln an und nahmen ihn mit zur Wache Unna.

Dort gestand der Beschuldigte, dass er keine gültige Fahrerlaubnis, Drogen konsumiert, den Roller am frühen Morgen in Dortmund gestohlen und anschließend in einem Supermarkt in Soest alkoholische Getränke entwendet hat.

Der 19-Jährige hatte neben Betäubungsmitteln und den Spirituosen auch Aufbruchswerkzeug und einen Teleskopschlagstock dabei. Der Roller sowie die mitgeführten Gegenstände wurden sichergestellt. Ein diensthabender Arzt entnahm dem Dortmunder eine Blutprobe. Der Beschuldigte bleibt vorerst festgenommen. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen dauern an.